

Unternehmer bei der Kreissparkasse

Knoblauch-Wohlgschaft investiert 53 000 Euro in Bildung

Auf Einladung der Kreissparkasse haben die Geschäftsführer der Firma Wohlgschaft GmbH interessante Einblicke in ihr Traditionsunternehmen gegeben. In der Wangener Kreissparkasse erklärten Clemens Knoblauch und Bernd Macek, dass sie ihre Mitarbeiter jährlich für mehr als 53 000 Euro zu Schulungen schicken und sie über 3800 Stunden für Weiterbildungsmaßnahmen freistellen.

VON ROBIN HALLE

WANGEN – Bevor die Chefs bei der 30. Unternehmenspräsentation in 15 Jahren ans Mikrotrotzen, begrüßte Kreissparkassen-Direktor Andreas Middelberg über 70 Gäste. „Wir möchten zeigen, wie stark der Mittelstand ist“, sagte Middelberg. Und weiter, im Hinblick auf die Zukunft: „Wir müssen damit rechnen, dass alles, was digitalisierbar ist, auch digitalisiert

wird. Wer hätte vor einigen Jahren damit gerechnet, dass ein Landwirt seinen Traktor mit einem iPad steuert und eine Drohne mit einem iPhone.“

Danach sprach Clemens Knoblauch über die Geschichte des 1927 in Wangen gegründeten Familienunternehmens Wohlgschaft, das vor 25 Jahren mit der Firma Knoblauch fusionierte. „Unsere Strategie fußt auf vier Säulen“, sagte Knoblauch. „Erstens: Wir führen ausschließlich Premiumprodukte.“ Darunter seien Landmaschinen vom Exklusivpartner John Deere oder Mercedes-Benz.

„Zweitens: Wir setzen auf Diversifikation.“ Die Firma betreibt Handel und Service im gesamten Kommunal- und Landtechnikprogramm. „Drittens: Wir stehen für Kontinuität“, so Knoblauch, „wir waren bereits vor 65 Jahren eine der

ersten Unimog-Generalvertretungen in Deutschland.“ Pro Jahr würden ca. 50 Unimog Fahrzeuge verkauft.

Schließlich stehe Knoblauch-Wohlgschaft für höchste Servicequalität. In die Weiterbildung der 28 gewerblichen und sieben kaufmännischen Auszubildenden würden jährlich mehr als

53 000 Euro investiert. Zudem würden die Azubis mehr als 3800 Stunden freigestellt. Die Weiterbildung zum geprüften Servicetechniker lässt sich Knoblauch-Wohlgschaft rund 40 000 Euro kosten. „Wir setzen auf beste Qualifikation“, so Knoblauch. Betriebsleiter Macek ergänzte, dass die Firma auch mit Miele zusammenarbeitet und pro Jahr ca. 230 Geräte ausliefert. Knoblauch-Wohlgschaft betreibt Standorte in Immendingen, Ravensburg Stockach und Wangen.

**Exklusivpartner
von John Deere**



Bereit für die Unternehmenspräsentation (v.l.): Joachim Gambach, Andreas Middelberg (beide Kreissparkasse), Geschäftsführer Clemens Knoblauch, Betriebsleiter Bernd Macek (beide Knoblauch-Wohlgschaft).

Foto: R. Halle